



Donnerstag, 03.07.2008.

Zeit	Aktivität
12.00 - 14.00	Registrierung und Einschreibung in die AG
14.00 - 15.00	Eröffnung – Grußworte
15.00 - 15.30	Kaffeepause
15.30 - 16.30	Plenarvortrag Prof. Dr. W. Grießhaber "Mehrsprachigkeit in Europa"
16.45 - 18.15	<ol style="list-style-type: none">1. Mag. Kurt Hirtler, Österreich Methodik und Didaktik im Einsatz- Filmen im DaF-Unterricht2. Laura Schmidt – Rakovic, Slowenien 10 Jahre Erfahrung mit dem Fachabitur in Slowenien – Allgemein-sprachlicher Teil und Fach-sprachlicher Teil als Grundlage für das weitere Studium3. Mr Irena Horvatić -Čajko, Kroatien Mehrsprachiger Ansatz im Deutschunterricht4. Thomas Dieckhaus, Deutschland/Makedonien Mehrsprachigkeit und Minderheiten-sprachen: Projektbeispiele zur grenz-überschreitenden Spracharbeit5. Ingrid Kaiser, Deutschland/Serbien, Testen und Prüfen im DaF- Prüfungen des Goethe Instituts6. Maria Pazuchova, Slowakei Wortschatzvermittlung und Kontakt-motivation
18.30	Abendessen
20.00	Stadtbesichtigung
21.00	Kulturprogramm (Philipp Scharrenberg - Musiker)

Freitag, 04.07.2008

Zeit	Aktivität
09.00 - 10.00	Plenarvortrag Prof. Dr. Daniela Stoychewa Überlegungen zum Konzept der Tertiärsprachendidaktik aus der Sicht des Deutschen (L3)
10.00 - 10.30	Kaffeepause
10.30 - 12.00	<ol style="list-style-type: none">1. Mag. Kurt Hirtler, Österreich Methodik und Didaktik im Einsatz- Filmen im DaF-Unterricht2. Laura Schmidt – Rakovic, Slowenien 10 Jahre Erfahrung mit dem Fachabitur in Slowenien – Allgemein-sprachlicher Teil und Fach-sprachlicher Teil als Grundlage für das weitere Studium3. Mr Irena Horvatić -Čajko, Kroatien Mehrsprachiger Ansatz im Deutschunterricht4. Thomas Dieckhaus, Deutschland/Makedonien Mehrsprachigkeit und Minderheiten-sprachen: Projektbeispiele zur grenz-überschreitenden Spracharbeit5. Ingrid Kaiser, Deutschland/Serbien, Testen und Prüfen im DaF- Prüfungen des Goethe Instituts6. Maria Pazuchova, Slowakei Wortschatzvermittlung und Kontakt-motivation7. Galina Toncheva, Bulgarien Grammatik im Zeichen der Mehrsprachigkeit: üben - spielen - sprechen - fühlen.
12.30 - 14.00	Plenarvortrag Prof. Dr. Daniela Stoychewa Überlegungen zum Konzept der Tertiärsprachendidaktik aus der Sicht des Deutschen (L3)
14.00 - 15.00	Kaffeepause
15.00 - 15.15	Plenarvortrag Prof. Dr. Daniela Stoychewa Überlegungen zum Konzept der Tertiärsprachendidaktik aus der Sicht des Deutschen (L3)
15.15 - 16.45	Kaffeepause
16.45 - 17.30	Plenarvortrag Prof. Dr. Daniela Stoychewa Überlegungen zum Konzept der Tertiärsprachendidaktik aus der Sicht des Deutschen (L3)